MONUMENTA
GERMANIAE.

Berlin NW 19. Juni 1893

Hochgeehrter Herr Collega!

Auch Ihre gestrige Zuschrift vom 17. d. M. kommt in so fern
für uns zu spät, als wir am 8. April 1500 M. für Band V. Abtheilung und 1500
M. für die DD. bewilligt haben. Erwünschen Sie dennoch
für die Lotharzeit noch etwas, so bitte ich bis Jahresende gefl.
mir Vorschläge zu machen.

Der alles vorwärts zu treiben gesucht, wenn die Mittel
dazu uns beigegeben, so scheint es mir ganz unbegreiflich,
Mittelhochdeutsch Vokabularien zu publiciren, anstatt die Männer zu
einem die Schätze unserer Sprache heben. Offenbar kommt das
Gleichen zu Allem gelegentlich vor.

Das Archiv Heidelberg sollte schon vor Jahren seine
Schätze Mittheilen vorlegt. Da sich in Innsbruck Vorräthe zu
sich nun ansammeln darüber wären hinaus, so habe ich ab
vorgelegen, an Fürste mir Ost Reichs Vorräthe einzu-
senden, die es gefällig durchsehen wären. Vielleicht
finde ich mir Gelegenheit, die Sache auch noch den
Lieben einmal mögen.

Wattenbach wünscht für die Hss., deren Briefe wünschte sie